Stimme der Liebe. Matthisson.

April 29/1816.
Franz Schubert

63a

Mäßig

Singst.

Abend ge-wöl-cke schweben hell am be-pur-pur-tem

v senza Sordini

Himmel Hes-perus schaut mit Lie-bes-blick durch den

blühenden Lin-denhain, u. sein prophetisches Trauerlied zirpt

-fiendes, u. jeder frohe Vo-gel singt. mit

D. C. al Segno

D. C.

al Segno

D. C.

19

Mäßig. Gott im Frühlinge. Uz. Juny 1816.

In seinem schimmernden Gewand hast du dem Frühling das ge-
sandt, u. Rosen um sein Haupt gewunden. Hold wirbelnd kommt er schon! ich
sang, zum Vater der Natur sich schwingen, Entzückung reißt mich hin! ich
führen ihn die Stunden, o Gott auf seinen Blumenthron. Er geht in
Bill dem Herrn lobsingen, durch den ich wurde, was ich bin.

Fine

Fine

Büschen u. sie blühen, den Fluren kommt ihr frisches Grün, den Wäldern
Frühlingsschatten wieder, der Wolf liebkosend, schwingt sein Hauendes Ge-